

Anlage zur Mitteilung 1180/2020 – 2. Quartalsbericht der Spielzeit 2019/20

Hinsichtlich der Interpretation des I. Quartalsberichts der Bühnen (0096/2020) geben die Bühnen bezugnehmend auf die Fragen von Herrn Dr. Elster folgendes zu bedenken:

Bei der Veranstaltung „Opern Air“ handelt es sich um eine eigene, vollwertige Produktion der Oper Köln unter Beteiligung des Ensembles, des Chores, des Gürzenich-Orchesters und vielen anderen. Erstmals wurde das Event mit großem Erfolg durchgeführt. Es wurden durch die Veranstaltung neue Zielgruppen angesprochen und neue Kundinnen und Kunden gewonnen. Als Eigenproduktion der Oper in Kooperation mit dem Tanzbrunnen ist die Veranstaltung daher in der Gesamtstatistik zu berücksichtigen.

Zur Frage der Umsatzerlöse und Besucherzahlen der Oper im Vergleichszeitraum der Spielzeit 2018/19 ist festzuhalten, dass diese Kennzahlen unter anderem von der Relation Vollzahler zu Ermäßigungen, den gewählten Preis- und Platzgruppen sowie der Platzkapazität der verschiedenen Spielstätten abhängen. So handelt es sich beispielsweise bei „Get Together“ um eine Produktion des Michael Douglas Kollektivs, die im StaatenHaus Saal 3 (200 Plätze) an vier Terminen aufgeführt wurde. Im Vergleichszeitraum des ersten Quartals der Spielzeit 2018/19 wurden vier Vorstellungen in Saal 1 und 2 (jeweils rund 800 Plätze) aufgeführt. Daher können die absoluten Zahlen – vor allem ermäßigte Karten – nicht eins zu eins verglichen werden.